

Statistik informiert ...

Nr. 73/2021

27. Mai 2021

Wohnungsbau in Schleswig-Holstein 2020 Zahl der fertig gestellten Wohnungen gestiegen

In Schleswig-Holstein sind im vergangenen Jahr 14 077 neue Wohnungen fertig gestellt worden. Das sind 409 Wohnungen bzw. 3,0 Prozent mehr als im Jahr 2019. Insgesamt entstanden dadurch 1 363 940 Quadratmeter (m²) neue Wohnfläche, 74 840 m² mehr (plus 5,8 Prozent) als im Vorjahr. Die durchschnittliche Größe der neu geschaffenen Wohnungen stieg gegenüber dem Vorjahr von 94,3 m² auf 96,9 m², so das Statisteamt Nord.

13 072 der Wohnungen entstanden in neu gebauten Gebäuden, weitere 1 005 Wohnungen wurden durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden geschaffen.

Von den Wohnungen in neu gebauten Gebäuden entstand etwas mehr als die Hälfte (6 925 Wohnungen bzw. 53,0 Prozent) im Geschosswohnungsbau (Gebäude mit drei und mehr Wohnungen). In neu gebauten Ein- und Zweifamilienhäusern entstanden weitere 5 785 Wohnungen (44,3 Prozent). Darüber hinaus wurden 257 Wohnungen (2,0 Prozent) in Wohnheimen und 105 Wohnungen (0,8 Prozent) im Neubau von Nichtwohngebäuden (zum Beispiel Büro- und Betriebsgebäude) fertig gestellt.

Die absolut meisten Wohnungen entstanden in den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Pinneberg und Segeberg.

Die Zahl der Baugenehmigungen lag bei 16 558. Gegenüber dem Vorjahr wurden damit 7,3 Prozent mehr neue Wohnungen genehmigt.

Fachlicher Kontakt:

Dr. Isabel Lupold
Telefon: 040 42831-1636
E-Mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord